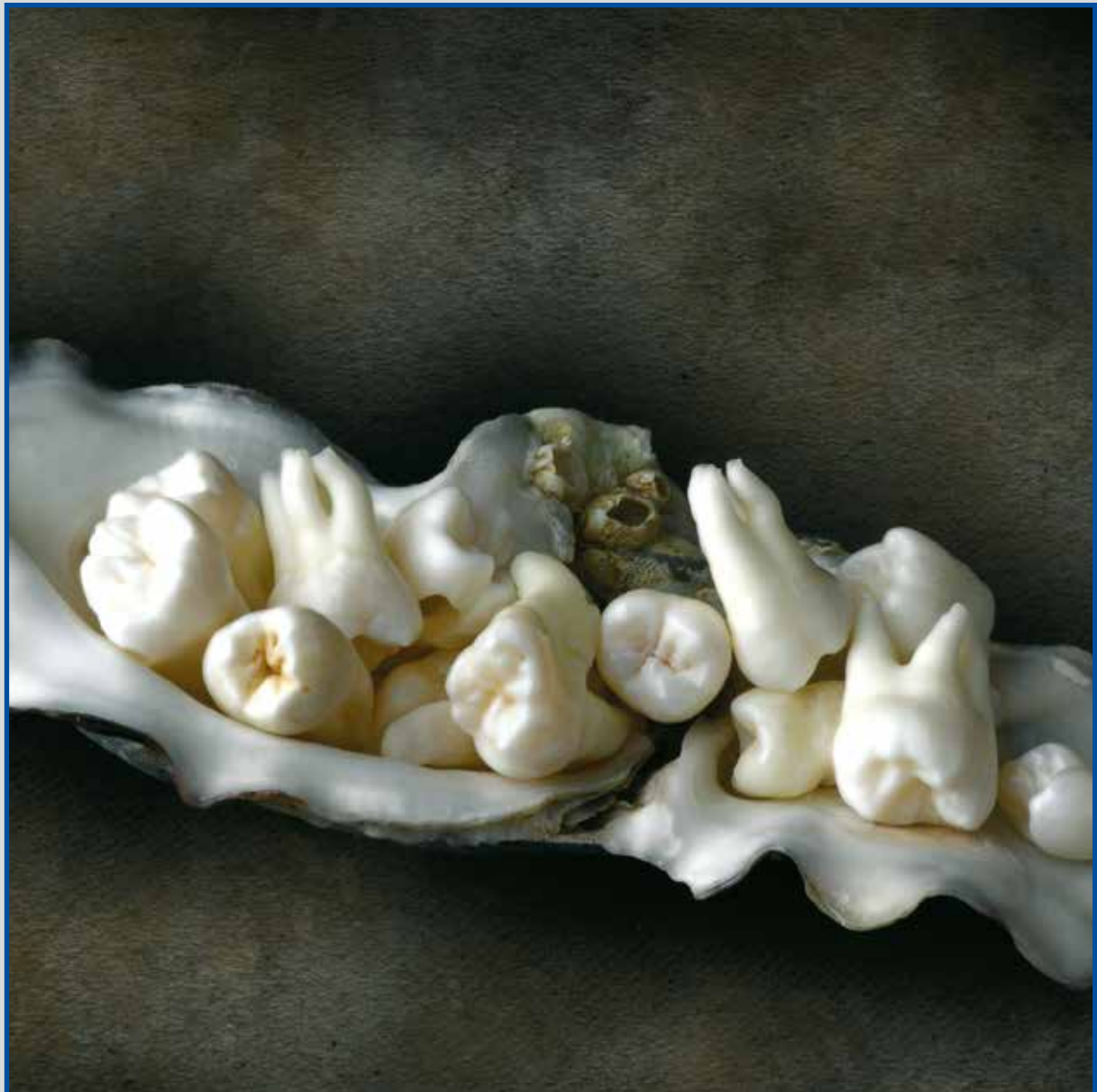


DENTALE IMPLANTOLOGIE & PARODONTOLOGIE

01

Februar 2022

26. Jahrgang
ISSN 1610-9988



IMPLANTOLOGIE

3D-Druck in der Implantologie:
Sofortrestauration im
Frontzahnbereich

INTERDISZIPLINÄRES

Digitalisierung und Innovation
als Herausforderung im
Gesundheitswesen

DGOI AKTUELL

ImpAct Zürs Austria 2022:
Der Berg ruft zum
fünfzehnten Mal

Auf dem Weg zur erfolgreichen Führungskraft

Die DentalTrainer optimieren Ihre Führungsqualitäten

Im Interview mit Jan Schmidt, Coach für Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung und Gründer der DentalTrainer, haben wir erfahren, warum Praxisführung nicht als notwendiges Übel empfunden werden muss. Ganz im Gegenteil. Denn das Führen von Mitarbeitern kann genauso viel Freude bereiten wie das Setzen eines Implantats. Um jedoch ein Implantat mit Leichtigkeit und Erfolg zu setzen, war manch eine Fortbildung, Qualifizierung und Praxiserfahrung notwendig. Genauso verhält es sich mit der Personalführung.

DI: Welche Themen sind es, mit denen sich Zahnärzte als Führungskraft beschäftigen müssen?

Jan Schmidt: Hier unterscheiden sich PraxisinhaberInnen nicht unbedingt von anderen Führungskräften in der Wirtschaft. Hauptthemen sind u. a. die Festlegung von Stellenprofilen und Rollen. Verantwortlichkeiten festzulegen und zu delegieren. Daneben steht die Personalentwicklung, die bei jedem Mitarbeiter individuell sein darf. Mit den verschiedenen Generationen und Bildungsgraden bestehen unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse. Das ist gerade in Praxen sehr deutlich zu sehen – von der angestellten erfahrenen Zahnärztin bis zur ZMF-Teilzeitkraft hin zur Auszubildenden. Früher hatte eine Führungskraft oft einen bestimmten Stil. In dem heutzutage dynamischen Umfeld und der Knappheit an gutem Personal ist die Kunst, situationsbedingt und in Teilen individuell zu führen.

DI: Was ist Ihr Geheimrezept, um erfolgreiche Führungsqualität zu vermitteln?



Jan Schmidt bietet verschiedene Formate an – vom individuellen Einzel-Coaching des Praxisinhabers bis hin zum mehrwöchigen Seminar für das gesamte Praxisteam.

Jan Schmidt: Ich verfolge immer das Ziel, im Coaching dahin zu kommen, dass Personalführung nicht als schwer und als Last empfunden wird. Leichtigkeit im Umgang mit den Mitarbeitenden ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche und gewinnbringende Praxis. Um dieses Ziel zu erreichen ist Authentizität im Umgang mit den Mitarbeitern wich-

tig. Der Schlüssel für authentisches Verhalten liegt in unseren Gefühlen. Seine eigenen Gefühle wahrnehmen und navigieren zu können ist für viele PraxisinhaberInnen schwer und teils etwas völlig Unbekanntes. Wie oft höre ich den Satz: 'Gefühle kann ich doch nicht in der Arbeit zeigen. Das lässt mich schwach erscheinen, wenn ich z. B. Angst zeige.' Hier stelle ich mit meinen Kunden früher Gelerntes und Glaubenssätze auf den Kopf. Vielleicht ist das eine Art Geheimrezept.

DI: Warum können Sie die Praxisteams besonders gut verstehen und diese erfolgreich unterstützen?

Jan Schmidt: Mein inzwischen achtköpfiges DentalTrainer-Team zeichnet sich durch seine Unterschiedlichkeit aus. Neben Mentaltrainern, systemischen Coaches, einem Ernährungscoach und einem Organisationsentwickler sind zwei Zahnärzte in unserem Team, die uns vor allem auch inhaltlich beraten. Herr Dr. Joachim Müller hat selbst eine erfolgreiche Praxis mit über 60 Mitarbeitern in Alsdorf. Meine Arbeit als Coach in Zahnarztpraxen zeichnet sich dadurch aus, dass ich seit nunmehr drei Jahren in vielen Praxen arbeite und die Herausforderungen und Nöte der PraxisleiterInnen sehr gut kenne. Mir sind die Persönlichkeitsstrukturen vertraut. Es macht mir sehr große Freude in dieser Zielgruppe zu arbeiten. Meine Erfahrungen als gewerblicher Schiffsführer von Hochseeyachten und meine Arbeit als Projektleiter in der Luftfahrt sind zudem sehr hilfreich.

DI: Relevante Aspekte theoretisch zu vermitteln ist das eine. Wie schaffen Sie es, dass das Gelernte nachhaltig in der Zahnarztpraxis umgesetzt und gelebt wird?

Jan Schmidt: Dies gelingt vor allem durch Coaching über einen längeren Zeitraum. Wie oft hören wir einen großartigen Bühnenvortrag, nehmen an einem Workshop teil oder lesen ein gutes Buch und möchten uns verändern. Aber so kommen neue Verhaltensweisen nur aufgrund eines Impulses. Das ist ähnlich wie bei einer der vielen Diäten, die nicht funktionieren. Um nachhaltig zu neuen Handlungen zu kommen, müssen wir unsere Einstellung und unsere „Programmierung“ ändern. Das braucht etwas Zeit. Aus meiner Erfahrung



DentalTrainer Jan Schmidt bei der Fortbildung „Zahnärzte setzen Segel“ mit Teilnehmer Prof. Dr. Fred Bergmann.

braucht es mindestens einige Wochen, um das eigene System zu verändern. In unseren Coachings – sowohl online als auch in der Praxis oder in unserem Programm „Zahnärzte setzen Segel“ – geht es darum, unbewusste Inkompetenzen bewusst zu machen. Dann beginnt die eigentliche Arbeit, die zu einer nachhaltigen Veränderung führt.

DI: Wie sieht Ihr Support für Praxisteams konkret aus?

Jan Schmidt: Im Schwerpunkt bieten wir individuelle Einzel-Coachings an, um konkret an den persönlichen Herausforderungen zu arbeiten. Das kann online stattfinden oder in der Praxis vor Ort. Eine für mich optimale Kombination besteht aus einem Analysetag vor Ort in der Praxis und einem nachfolgenden mehrwöchigem Online-Coaching über Zoom. Der Kunde kann sich seine Zeiten aussuchen. Ich führe meine Coachings auch abends und am Wochenende durch. In einigen Fällen empfangen wir Kunden auch an meinem Wohnsitz auf Mallorca zum Wandern oder Segeln. Dann können wir in der Natur in einen tiefen Prozess gehen.

DI: Welche Coaching-Formate bieten Sie an?

Jan Schmidt: Neben den schon genannten 1:1 Coachings mit mir bieten wir spannende und verändernde Fortbildungen an.

Für MitarbeiterInnen und auch die Chefs und Cheffinnen bieten wir ein spannendes mehrwöchiges Seminar zur wertschätzenden Kommunikation an. Mit der Fortbildung „Zahnärzte setzen Segel“ mit Dr. Rudolf Lenz und mir erfahren PraxisinhaberInnen völlig neue Möglichkeiten. Positive Kundenstimmen wie die von Prof. Dr. Fred Bergmann sprechen hier für sich. Darüber hinaus bieten wir ein 100-tägiges Ernährungs-Coaching für das gesamte Praxisteam an. Gerade mit den neuen Richtlinien der Parodontitis ein spannendes Thema.

DI: Welche Coaching-Programme werden am häufigsten nachgefragt?

Jan Schmidt: Am häufigsten werden eindeutig Einzel-Coachings gefragt. Diese sind meist auch die Basis für weiterführende Fortbildungen wie u. a. „Wertschätzende Kommunikation für MitarbeiterInnen oder PraxisinhaberInnen“ oder unser Seminar „Erfolgreich führen: Umgang mit Entscheidungen, Fehlern und Gefühlen“. Hier verbinden Daniel Schwalbe, er ist Ausbildungskapitän bei einer großen deutschen Airline, und ich spannende Inhalte zu einem einzigartigen Mix aus wichtigen Führungsinstrumenten und Techniken.

DI: Wie können sich Interessen anmelden?

Jan Schmidt: Am sinnvollsten ist es sich für unser kostenloses Beratungsgespräch anzumelden. Dann können wir uns erst einmal kennenlernen und im Anschluss gemeinsam schauen, was sich am besten eignet, um gezielt Veränderungen herbeizuführen.

DI: Vielen Dank für diesen spannenden Einblick. ■



DentalTrainer Jan Schmidt

info@dentaltrainer.com

www.dentaltrainer.com